

Altpapier

Altpapier wird im Kreis Borken flächendeckend im Holsystem gesammelt. Es besteht vorwiegend ein Anschluss- und Benutzungszwang. Eine gewerbliche Altpapiersammlung wird in Gronau vorgenommen.

Teilweise werden ergänzend Bündelsammlungen und Containersammlungen angeboten. Die kommunale Sammlung wird von den dualen Systemen zur Erfassung des Verpackungsanteils mitgenutzt (je nach örtlicher Voraussetzung und Siedlungsstruktur rund 25 % des Volumenanteils).

Abb. 16: Altpapierfassung

	Behältervolumen	Leerungsintervall	Anschluss- und Benutzungszwang		Anschlussgrad	Bemerkungen
			generell	Ausnahmen?		
Ahaus	240 l	4-wöchentlich	ja	nein	100%	
Bocholt	120 l, 240 l, 1.100 l	4-wöchentlich	nein	–	100%	zusätzl. Bringsystem Wertstoffhof, Depotcontainer
Borken	120 l, 240 l, 1.100 l	4-wöchentlich	ja	ja	99%	
Gescher	240 l	4-wöchentlich	ja	nein	100%	
Gronau	Depotcontainersystem / Annahmestelle Wertstoffhof		ja		100%	240 l gewerbliche Altpapiertonne (4-wöchentl. Leerung)
Heek	240 l	4-wöchentlich	ja	nein	100%	
Heiden	240 l, 1.100 l	4-wöchentlich	ja	nein	100%	
Isselburg	240 l	4-wöchentlich	ja	nein		
Legden	240 l	4-wöchentlich	ja	Entsorgungsgemeinschaften		
Raesfeld	120 l, 240 l	4-wöchentlich	ja	nein	100%	
Reken	240 l, 1.100 l	4-wöchentlich	ja	nein	100%	
Rhede	120 l, 240 l	4-wöchentlich	nein			zzgl. 33 Sammelbehälter (5 & 10 m ³) an 24 Wertstoffsammelplätzen
Schöppingen	240 l	4-wöchentlich	ja	nein	100%	
Stadtlohn	240 l	4-wöchentlich	ja	ja, bei Bildung einer Entsorgungsgemeinschaft	100%	
Südlohn	240 l	4-wöchentlich	ja	nein	100%	
Velen	240 l, 1.100 l	4-wöchentlich	ja	ja	100%	
Vreden	240 l	4-wöchentlich	ja	nein	100%	